



**intern**  
**3/2015**

Magazin für Mitglieder und Freunde des Förderkreis Planetarium Göttingen e. V.



**In diesem Heft:**

FPG-Planetarium auf Gut Steimke eröffnet  
Sonderveranstaltung „New Horizons“/ Pluto  
Der Sternenhimmel im 3. Quartal

**Titelbild:**

Am 9. Mai wurde das Planetarium des FPG in der Kulturscheune auf Gut Steimke bei Uslar mit geladenen Gästen und ersten öffentlichen Vorstellungen offiziell eröffnet.

## Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

die erste Hälfte des neuen Jahres ist schon wieder vorbei. Die Tage werden wieder kürzer und die Urlaubszeit steht vor der Tür. Normalerweise ist dies ja dann die Zeit, in der wir – die Vorstandsmitglieder des Vereins – bei der Organisation des Vereinslebens auch etwas herunterschalten können. Aber wie ich schon im letzten Heft schrieb: „Es scheint wirklich ein sehr aufregendes Jahr zu werden.“ Diese Vorhersage hat sich bisher erfüllt! Auch das zweite Quartal ließ an Ereignissen nichts zu wünschen übrig. Der April startete mit den Vorbereitungen zur **Feier des 25. Geburtstages des Hubble-Teleskops am 24. April 2015**. Gemeinsam mit dem Institut für Astrophysik gab es einen kleinen Vortragskanon zur Geschichte des Teleskops (Prof. A. Reiners), seiner praktischen Nutzung bei der Suche nach extrasolaren Planeten (T. Husser) und mit seiner Hilfe gewonnener, aktueller Forschungsergebnisse (Prof. W. Kollatschny). Im Anschluss wurde ein Großposter mit einer brandneuen Hubble-Aufnahme eines Sternentstehungsgebietes enthüllt, das der Verein als Anerkennung für seine Beteiligung an den bundesweiten Veranstaltungen zu diesem Jubiläum von der ESO geschenkt bekommen hatte.

Parallel dazu hatten wir die **Eröffnungsveranstaltung für unser Planetarium in Uslar** zu organisieren. Am **9. Mai 2015** fand dieses von uns so lange angesteuerte Ereignis unter erfreulich großer Beteiligung von ca. 70 Gästen in der Kulturscheune auf dem Gut Steimke statt. Nach einer kurzen Begrüßungsrede, in der ich die besondere Rolle der Astronomie als kulturelle Leistung der Menschheit und als „Einstiegsdroge“ in die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften beleuchtete, sowie auf die besonderen Möglichkeiten moderner Planetariumstechnik hinwies, würdigte der Uslarer Bürgermeister Torsten Bauer unser Engagement. Er äußerte seine Dankbarkeit dafür, dass damit nun ein neues kulturelles Angebot in einer Region entstanden ist, die vor enormen strukturellen Problemen steht. Auch der Eigentümer der Steimke, Robert Schöning zeigte sich hocheifrig über diese einzigartige Erweiterung des zukünftigen Angebotes an Kultur auf seinem Gut. Nicht nur die Tatsache damit nun das einzige Planetarium in Südniedersachsen zu beherbergen, sondern auch die Aussicht mit der Kuppel einen sehr exklusiven Veranstaltungsraum bieten zu können, begeisterte ihn sichtlich. Den Abschluss der Redebeiträge bildete eine Videobotschaft von Dr. Björn Voss, Präsident der „Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien“ und Leiter des LWL-Planetariums Münster. Er drückte seine Bewunderung für unsere jahrelange Hartnäckigkeit bei der Umsetzung dieses Projektes aus und gratulierte im Namen der gesamten Planetariergemeinde zum nun erreichten Erfolg. Er bedauerte, nicht persönlich anwesend sein zu können. Aber die auf diesem Wege zum Ausdruck gebrachte Anerkennung und nicht zuletzt die Anwesenheit Dirk Schlesiers, Leiter des Wolfsburger Planetariums, und Mechthild Meinikes vom Planetarium Merseburg bewies

uns die Wertschätzung der „Profis“ mehr als ausreichend.

Mit den ersten Vorführungen, die sich bis in den Abend hineinzogen, begann dann der offizielle Betrieb unseres Planetariums. Die Fotos in diesem Heft geben einen Eindruck von dieser für die Vereinsgeschichte so wichtigen Veranstaltung.

Schon während der Eröffnung wurde die Frage nach einem regelmäßigen Betrieb sehr häufig gestellt. Nach einer Diskussion über unsere personellen Ressourcen hat der Vorstand des Vereins beschlossen, mit jeweils drei Veranstaltungen an jedem ersten Samstag im Monat – zunächst bis einschließlich September – zu beginnen. Darüber hinaus bemühen wir uns alle Anfragen für Gruppen, insbesondere Schulklassen zu erfüllen. So hatten wir bereits das Gymnasium Uslar mit zwei Klassen (Jahrgang 5 und 6) sowie eine 6. Gymnasial-Klasse aus Holzminden zu Gast im Planetarium. Auch zwei Hochzeitsgesellschaften konnten wir inzwischen in unserer Kuppel begrüßen. Weitere Sonderveranstaltungen zu Geburtstagen und für Ausflugsgruppen sind terminiert.

Bisher haben wir 18 Vorführungen an 9 verschiedenen Terminen mit insgesamt bereits über 400 Besuchern durchführen können. Hinzu kommen zurzeit einige Anfragen nach Veranstaltungen vor Ort, d.h. Planetariumsvorführungen in einer mobilen Kuppel. Auch hier konnten wir nach den Einsätzen bei der „Nacht des Wissens“ (17.1.15) und beim Astronomietag (21.3.15) wieder mit den aufblasbaren Kuppeln von Matthias Rode präsent sein, zuletzt beim Sommerfest der Sartorius IN-TEC GmbH in Bovenden.

**Die nächsten regulären Veranstaltungen in Uslar finden am 1. August 2015 und 5. September 2015 statt.** Jeweils um 15 und 17 Uhr gibt es Live-Vorführungen zum aktuellen Sternenhimmel und um 16 Uhr eine thematisch wechselnde Fulldome-Show. Über unsere Website haben wir einen Kartenreservierungsservice eingerichtet.

Wir können uns also über die bisherige Resonanz nur freuen! Mittelfristig benötigen wir aber unbedingt noch **personelle Unterstützung**. Wenn Sie also Lust haben, selbst einmal eine Planetariumsvorführung zu betreuen, melden Sie sich bitte. Haben Sie keine Angst: Sie werden zuvor intensiv in die Bedienung des Planetariumsgerätes eingewiesen. Auch wenn Sie Hemmungen haben, komplette Live-Vorführungen zu bestreiten, sind wir für die **Betreuung von FullDome-Shows** sehr dankbar! **Unterstützung bei den Vorführungen würde eine Erweiterung des Regelbetriebes ermöglichen**, der mit der jetzigen Taktung von nur einem Samstag im Monat noch sehr eingeschränkt ist. Überlegen Sie doch bitte, ob Sie sich hier einbringen wollen. Uns würd's riesig freuen!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit! Viel Spaß beim Lesen dieser neuen FPG-intern-Ausgabe und natürlich der Sternzeit.

Herzlichst  
*Ihr Thomas Langbein*



## Eröffnung des Planetariums in der Kulturscheune auf Gut Steimke bei Uslar

Am Samstag, 9. Mai 2015 war es nach zweijähriger Vorbereitungszeit endlich soweit: Auf Gut Steimke bei Uslar wurde vom FPG in Anwesenheit des Uslarer Bürgermeisters Torsten Bauer, Eigentümer Robert Schöning und geladenen Gästen das erste Planetarium in der Region Südniedersachsen offiziell eröffnet. Nach den Grußreden und der Premierenvorstellung für Gäste und Vereinsmitglieder fanden auch die ersten Vorführung für die Öffentlichkeit große Resonanz.

Neben Live-Vorfürungen zum aktuellen Sternenhimmel konnten wir die Planetariumsshow „Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen“ zeigen, die uns das Planetarium Münster freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Und vor der Scheune konnten Besucher und Gäste sogar live auf unser Zentralgestirn schauen – Dank der Spezialteleskope unseres Vereinsmitglieds Hans-Jürgen Nerger.

*Klaus Reinsch*

## Raumsonde „New Horizons“ passiert Pluto – Sonderveranstaltungen im MPI für Sonnensystemforschung am Freitag, 17. Juli



Am 14. Juli passiert „New Horizons“ als erste Raumsonde den Zwergplaneten Pluto. Beim Start der Sonde vor neuneinhalb Jahren galt Pluto noch als neunter Planet des Sonnensystems und war der einzige, der noch von keiner Raumsonde aus der Nähe erkundet wurde. Heute steht Pluto stellvertretend für eine neue Kategorie von Objekten im Sonnensystem und die wissenschaftliche Erforschung von Pluto und seinen bisher bekannten fünf Monden aus der Nähe ist daher nicht weniger spannend als ursprünglich geplant.

Aus diesem Anlass bietet das Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung (MPS) gemeinsam mit dem FPG am **Freitag, 17. Juli 2015** mehrere Sonderveranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit an.

Um **15:30 Uhr** startet eine **Planetenwegsführung per Fahrrad** des FPG an der Erdstele in der Goethe-Allee. Die Führung folgt der Flugbahn von „New Horizons“ von der Erde am Jupiter vorbei zur neuen Pluto-Tafel im MPI für Sonnensystemforschung.

Um **15:00, 15:40 und 16:20 Uhr** zeigt der FPG im mobilen Planetarium im Foyer des MPS die neue **Planetariums-Show „Von der Erde zum Universum“**.

Den Abschluss der Sonderveranstaltungen bildet um **17:00 Uhr** der **öffentliche Vortrag von Dr. Hermann Böhnhardt zum Thema „Pluto & Co.“** im Auditorium des MPS, Justus-von-Liebig-Weg 3.

*Klaus Reinsch*

## Der Sternenhimmel im dritten Quartal 2015

### Totale Mondfinsternis

Nach der partiellen Sonnenfinsternis im März folgt Ende September eine totale Mondfinsternis, die von ganz Deutschland aus zu beobachten ist. Während bei der partiellen Sonnenfinsternis der Schatten des Mondes über die Erde gewandert ist, wird bei der totalen Mondfinsternis der Schatten der Erde den Mond verfinstern. Die Finsternis findet in den Morgenstunden des 28. September statt. Der Mond wird um 3:07 Uhr in den Kernschatten eintreten. Komplett im Kernschatten und somit total verfinstert ist er von 4:11 Uhr bis 5:24 Uhr. Den Kernschatten verlassen hat der Mond um 6:27 Uhr. Dies ist fast exakt der Zeitpunkt, an dem der Mond untergeht. Für alle Interessierten bedeutet dies, dass auf eine freie Sicht zum Horizont Richtung Südwest bis West geachtet werden muss. Gegen 6 Uhr setzt die Morgendämmerung ein, die zu einem stimmungsvollen Ende der Mondfinsternis beiträgt.

### Merkur und Venus

Während Merkur in diesem Quartal nicht beobachtet wer-

den kann, ist Venus mal abends und mal morgens zu sehen. Bis etwa zum 20. Juli steht Venus als Abendstern am Himmel. Da sie immer früher untergeht, wird es aber zunehmend schwieriger, sie in der hellen Abenddämmerung aufzufinden. Bevor Venus vom Abendhimmel abtritt, wandert sie Anfang Juli nahe an Jupiter vorbei. Am 18. des Monats gesellt sich die schmale Sichel des zunehmenden Mondes zum Planetenduo. Beste Beobachtungszeit dafür ist gegen 22 Uhr mit Blick zum Westhorizont.

Nach ihrer unteren Konjunktion kann Venus wieder ab Ende August als Morgenstern beobachtet werden. Am 25. geht sie um 5:35 Uhr im Osten auf, etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang. Im Laufe des Septembers verfrühen sich ihre Aufgänge. Während sie am Monatsersten noch um 4:53 Uhr über den Horizont steigt, ist sie am 30. September schon ab 3:30 Uhr zu sehen.

### Mars, Jupiter und Saturn

Im Juli und August wandert Mars zusammen mit der Sonne über den Taghimmel. Erst Anfang September kann der

rote Planet am Morgenhimmel beobachtet werden. Allerdings ist er nicht leicht zu finden, da er noch nicht sehr hell ist. Mars geht am 1. September um 4:19 Uhr auf. Bis zum Monatsende wird sich dran wenig ändern. Nur 11 Minuten wird Mars am 30. früher aufgehen. Etwa 20 bis 30 Minuten nach dem Aufgang ist der Planet den horizontnahen Dunstschichten entkommen und kann aufgesucht werden. Fast auf gleicher Höhe über dem Horizont aber weiter rechts steht Venus, die als Aufsuchhilfe genutzt werden kann.

Zu diesem Planetenduo gesellt sich ab Mitte September noch Jupiter. Zuvor kann der Riesenplanet in der erste Julihälfte noch am Abendhimmel beobachtet werden. Nach dem 20. dürfte es allerdings schwierig werden, Jupiter mit bloßem Auge in der Dämmerung aufzuspüren. Wenn der Planet dann ab Mitte September wieder am Morgenhimmel erscheint, steht er deutlich horizontnäher als Mars und Venus. Am 20. geht Jupiter um 5:19 Uhr auf, am Monatsletzten schon um 4:52 Uhr.

Saturn wird im Quartal zum Objekt der ersten Nachhälfte. Sein Untergang verfrüht sich von 3:08 Uhr am 1. Juli auf 1:07 Uhr am Monatsletzten. Dieser Trend setzt sich auch im August und September fort. Da es abends wieder früher dunkel wird, kann Saturn auch noch Ende September beobachtet werden. Am 30. geht er schon um 21:09 Uhr unter. Der Ringplanet wandert im Laufe des Quartals von der Waage in den Skorpion. Er steht somit nie sehr hoch über dem Horizont und bleibt ein nicht leicht zu beobachtender Planet.

### Das äußere Sonnensystem

Obwohl alle Körper in unserem Sonnensystem, die weiter als Saturn von der Sonne entfernt sind, mit bloßem Auge nicht beobachtet werden können, soll an dieser Stelle doch auf zwei interessante Ereignisse aus dieser Region hingewiesen werden. Für Besitzer von Teleskopen ist Neptun im September ein lohnendes Objekt. Der Planet steht am Monatsersten in Opposition zur Sonne. Er ist somit die gesamte Nacht hindurch zu sehen. Das andere Ereignis betrifft den Zwergplaneten Pluto. Am 14. Juli soll die Raumsonde NEW HORIZONS nahe am Zwergplaneten vorbeifliegen. Sie ist damit die erste Raumsonde, die diesem Himmelskörper einen Besuch abstattet. Mit den wissenschaftlichen Instrumenten soll Pluto selbst, seine dünne Atmosphäre und seine bislang entdeckten fünf Monde untersucht werden.

### Der Sternhimmel

Jetzt im Sommer ist der Nachthimmel voller Sterne. Es sind mehr zu sehen, als zu anderen Jahreszeiten. Der Grund dafür ist, dass sich im Sommer die Milchstraße hoch über den ganzen Himmel erstreckt. Gleichzeitig schauen wir auch in Richtung des Zentrums unserer Galaxie. Dort ist die Sternendichte am Größten. Das Zentrum selbst liegt, von der Erde aus betrachtet, im Sternbild Schütze, der in der ersten Nachthälfte tief im Süden steht. Von hier steigt die Milchstraße steil an. Sie durchquert unter anderem die Sternbilder Adler, Schwan und Leier. Ihre

hellsten Sterne Atair, Deneb und Wega bilden ein großes Dreieck, das so genannte Sommerdreieck. Vom Schützen hoch bis in den Schwan sind schon mit einem Fernglas eine Vielzahl von Sternhaufen und anderen Nebelflecken zu beobachten

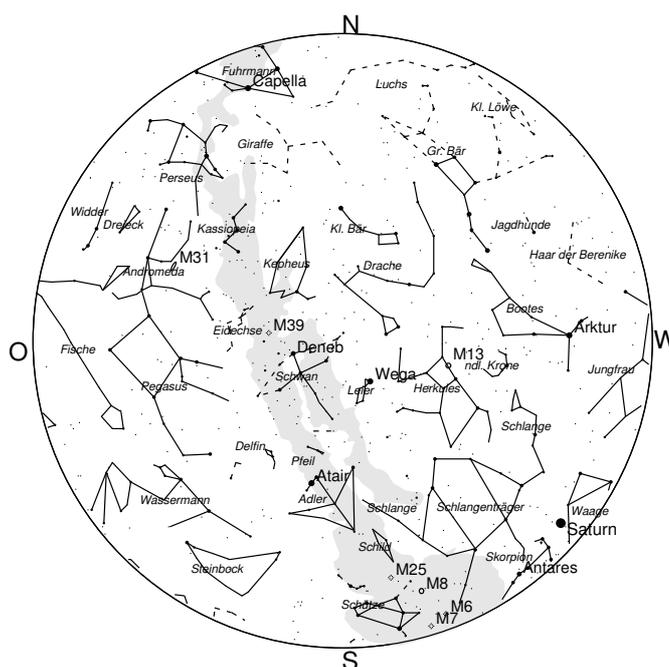
Folgt man der Milchstraße weiter, dann gelangt man über das Sternbild Kepheus zur Kassiopeia. Tief über dem Nordost-Horizont steht dann noch Perseus. Während Kepheus nur aus schwach leuchtenden Sternen besteht, bilden die hellen Sterne der Kassiopeia den Buchstaben W. Tief im Südwesten findet man abends noch den Skorpion mit dem hellen Stern Antares. Nicht weit davon entfernt zieht im Moment bei den Scheren des Skorpions Saturn seine Bahn. Direkt im Westen stehen nun die Frühlingssternbilder. Auffällig ist der helle Stern Arktur im Sternbild Bootes. Gleich daneben befindet sich die Nördliche Krone, ein Halbkreis mittelheller Sterne.

Genau gegenüber im Osten sind schon die ersten Herbststernbilder aufgegangen. Das große Viereck, welches den Hauptteil des Pegasus ausmacht, steht kurz nach seinem Aufgang noch auf der Spitze. Angehängt an eine Ecke, ist eine Kette aus fast gleich hellen Sternen zu sehen. Es ist dies das Sternbild Andromeda. Bevor der Sommer vorbei ist und die Nächte wieder kühler werden, sollte die Sternpracht in vollen Zügen genossen werden. Und vielleicht sieht man um den 12. August herum auch die eine oder andere Sternschnuppe. Diese erscheinen dann besonders zahlreich.

Der Vollmond ist in diesem Quartal sogar viermal zu sehen, nämlich am 2.7., am 31.7., am 29.8. und am 28.9. Neumond ist am 16.7., 14.8. und am 13.9.

Viel Spaß beim Beobachten wünscht Ihnen der FPG!

Jürgen Krieg



Sternhimmel am 15.08.2015 um 23 Uhr

(c) FPG

## Veranstaltungskalender

---

### Juli

---

**(FPG)** Freitag, 17.07.2015, 15.00, 15.40, 16.20 Uhr  
**Mobiles Planetarium – Von der Erde zum Universum**  
 MPI f. Sonnensystemforschung, Justus-von-Liebig-Weg 3

**(FPG)** Freitag, 17.07.2015, 15.30 Uhr  
**Planetenwegführung mit dem Fahrrad –  
 Von der Erde zum Pluto**

Treffpunkt: Erdstele, Goethe-Allee

Freitag, 17.07.2015, 17.00 Uhr

**Pluto & Co.**

Dr. Hermann Bönhardt

MPI f. Sonnensystemforschung, Justus-von-Liebig-Weg 3

Sonntag, 26.07.2015, 14.00 Uhr

**Öffentliche Führung (AVG)**

Hainberg-Observatorium, nahe Bismarckturm

---

### August

---

**(FPG)** Samstag, 01.08.2015, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr  
**Planetariumsvorstellungen**

15.00: Sterne über Steimke, Live-Vorführung

16.00: Ferne Welten - fremdes Leben?

17.00: Sterne über Steimke, Live-Vorführung

Gut Steimke, Steimke 1, 37170 Uslar

Donnerstag, 13.08.2015, 21.00 Uhr

**Öffentliche Führung (AVG)**

Hainberg-Observatorium, nahe Bismarckturm

Montag, 24.08.2015, 20.30 Uhr

**Öffentliche Führung (IAG)**

Institut für Astrophysik, Friedrich-Hund-Platz 1

---

### September

---

Donnerstag, 03.09.2015, 21.00 Uhr

**Öffentliche Führung (AVG)**

Hainberg-Observatorium, nahe Bismarckturm

**(FPG)** Samstag, 05.09.2015, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr  
**Planetariumsvorstellungen**

15.00: Sterne über Steimke, Live-Vorführung

16.00: Zeitreise - Vom Urknall zum Menschen

17.00: Sterne über Steimke, Live-Vorführung

Gut Steimke, Steimke 1, 37170 Uslar

Sonntag, 13.09.2015, 10.00 Uhr

**Tag des offenen Denkmals**

Hainberg-Observatorium, nahe Bismarckturm

Dienstag, 22.09.2015, 19.30 Uhr

**Öffentliche Führung (IAG)**

Institut für Astrophysik, Friedrich-Hund-Platz 1

---

### Oktober

---

Donnerstag, 08.10.2015, 21.00 Uhr

**Öffentliche Führung (AVG)**

Hainberg-Observatorium, nahe Bismarckturm

**(FPG)** Dienstag, 20.10.2015, 20.00 Uhr

**Wiederbeginn Vortragsreihe „Faszinierendes Weltall“  
 Die Krise der galaktischen Dunklen Materie und Alternativen**

Prof. Dr. Pavel Kroupa, Universität Bonn

Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 008

### In der nächsten Ausgabe:

Programm der Vortragsreihe 2015/16

Ankündigung der FPG-Herbstfahrt

Bericht über die Einweihung der neuen Pluto-Tafel am  
 MPI für Sonnensystemforschung

### Impressum

FPG-intern ist das Mitteilungsblatt des Förderkreises Planetarium  
 Göttingen e. V., c/o Dr. Thomas Langbein, Nordhäuser Weg  
 18, 37085 Göttingen

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: Juli 2015

Verantwortlich: Klaus Reinsch und Jürgen Krieg

Gestaltung: Klaus Reinsch

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1.10.2015

FPG im Internet: [www.planetarium-goettingen.de](http://www.planetarium-goettingen.de)

<https://www.facebook.com/PlanetariumGoettingen>

Titelfoto: K. Reinsch, Fotos Innenteil: C. Köhler (3), K.  
 Reinsch (3)